

Gewinner Ehrenamtsförderpreis der Sportjugend Rheinland 2017

Corinna Swat

Bereits mit 24 Jahren ist Corinna Swat eine wichtige Stütze in der Jugendarbeit des TuS Ahrweiler 1898. Ihr vielseitiger Einsatz für die Kinder und Jugendlichen und die Leichtathletik macht sie zu einer Gewinnerin des Ehrenamtsförderpreises der Sportjugend Rheinland.

Seit ihrem siebten Lebensjahr ist Corinna Swat als Leichtathletin im TuS Ahrweiler aktiv. Schnell fand sie jedoch heraus, dass der aktive Wettkampfsport für sie nicht alles ist und begann sich in den Kindergruppen zu engagieren. Als Übungsleiterin gestaltet sie nicht nur das Training abwechslungsreich, sondern führt auch immer wieder junge Engagierte als Helfer an die Tätigkeit heran. Darüber hinaus beteiligt sie sich stark bei der Organisation eigener Kinder-Leichtathletik-Veranstaltungen. Egal ob bei der Planung, bei der Kommunikation mit den Eltern oder der Bewerbung bei anderen Vereinen Corinna Swat ist immer zur Stelle. Als Kampfrichterin ist sie auch während der Veranstaltungen aktiv. Daneben liegt die Berichterstattung nach der Veranstaltung in ihren Händen. Neben dem Training im Verein, für das sie immer wieder eigene Spiel- und Trainingsideen entwickelt, betreut Corinna Swat auch drei Kooperationen mit der örtlichen Grundschule. Kontakte knüpft sie aber nicht nur zu Eltern und Schulen, sondern auch zu anderen Vereinen, um die Kinderleichtathletik weiter auszubauen. Durch ihre Begeisterung hat sie ein motiviertes Team geschaffen, das die Freude an der Leichtathletik an die Athleten weitergibt.

Die Preisübergabe im Rahmen der Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten war für Corinna Swat überraschend, denn die Preisträgerin wusste bisher noch gar nicht, dass Sie gewonnen hatte. Umso schöner, dass einige ihrer Trainingsgruppe die Auszeichnung mit ihr gemeinsam feiern konnten. „Corinna Swat ist eine Stütze des Vereins und schafft es, dass viele Jugendliche dem Verein treu bleiben“, berichtet der stellvertretende Vereinsvorsitzende Peter Ropertz. Die Preisträgerin freut sich bereits mit dem Gewinn von 500 Euro weitere Projekte im Verein umsetzen zu können.